

ABLAUFSTEUERUNG

ERWEITERTE FUNKTIONEN FÜR DEN BELEGFLUSS

In über 1000 Unternehmen, die die ABACUS Auftragsbearbeitung in der Schweiz einsetzen, werden die so genannten Belegflüsse von den Anwendern bei ihrer täglichen Arbeit sehr geschätzt. Damit müssen nämlich Auftragsdaten nicht mit Kopierfunktionen mühsam von einem Dokument in ein nächstes übernommen werden, sondern das Programm erledigt die Weiterverarbeitung auf Grund von Voreinstellungen selbständig.

Die Idee, die Bearbeitung der Auftragsdaten in einen Belegfluss mit bestimmten Automatismen zu integrieren, war bereits seit der ersten Version der ABACUS Auftragsbearbeitung einer der wesentlichen Pluspunkte. Der Verarbeitungsprozess unterstützte dabei maximal neun verschiedene Arbeitsschritte, die als Dokumente wie Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung abgebildet werden konnten. Die Funktionen der Arbeitsschritte waren zum Teil fix mit bestimmten Dokumenten verknüpft und steuerten die Bearbeitungsmöglichkeiten der Daten.

ABLAUFSTEUERUNG ÜBERNIMMT DIE FUNKTION DER BELEGFLÜSSE

Neue Medien wie Internet und E-Mail, die die Welt der Unternehmen durchdrungen haben und der zunehmend elektronisch stattfindende Datenaustausch zwischen Unternehmen verlangen heute nach neuen Möglichkeiten und Funktionen bei der Abarbeitung von Auftrags-, Bestell- und Produktionsdaten. In der Version 2004 wird somit der Belegfluss konsequenterweise durch eine neue, aufgabenorientierte Ablaufsteuerung abgelöst.

Das Konzept dabei ist denkbar einfach. Aktionen können vom Benutzer in beliebiger Abfolge zu einer Ablaufsteuerung zusammengestellt werden. Es gibt keine Einschränkungen mehr bezüglich der Anzahl möglicher Dokumente und anstelle von Dokumenten können neu auch Fremdprogramme integriert oder Prozesse wie z.B. das automatische Generieren von Aktivitäten ausgelöst werden.

Die Funktion "Ablaufsteuerung" besteht aus so genannten Stammdaten, die die Basis für die verschiedenen Aktionen bilden und der eigentlichen Ablaufsteuerung, wo der Benutzer definiert, was wann geschehen soll.

STAMMDATEN FÜR ABLAUFSTEUERUNGEN

Damit die Ablaufsteuerung funktionieren kann, müssen für die Aufträge, Bestellungen und Produktionsaufträge Stammdateninformationen definiert werden wie die jeweils zu verwendenden Dokumente, zu berücksichtigende Nummernkreise oder Programme und Aktionen, die bei einer bestimmten Stufe des Ablaufes gestartet werden sollen. Diese Definitionsarbeiten werden im Customizer der Auftragsbearbeitung vorgenommen.

Nummernkreise / Belege

Dokumente

Alle in einer Unternehmung benötigten Papiere, die mit der Auftragsbearbeitung erzeugt werden, z.B. Auftragsbestätigung, Lieferschein und Rechnung, benötigen bestimmte Zuweisungen wie den AbaView-Report, mit dem das Dokument ausgedruckt wird sowie Angaben zu Anzahl Kopien, Druckausgabe, Archivierung, Faktura-Art etc. Der Versand von Dokumenten im XML-Format wird zukünftig über die Aktion "EBPP auslösen" ermöglicht.

Jedem Dokument kann, falls erforderlich, auch ein Nummernkreis zugewiesen werden.

Die fixe Verknüpfung von "Dokument 4 = Faktura" in einem Ablauf ist nicht mehr nötig, da ein Dokument allein schon durch die Zuweisung einer Faktura-Art als Faktura spezifiziert wird. Jede Faktura-Art wird als eigenständiges Dokument verwaltet: Dokument Sofortfaktura, Dokument Monatsfaktura, Dokument Periodenfaktura, Dokument Abo-Faktura.

Programme

Da in einem Ablauf nun auch Programme gestartet werden können, lassen sich für diese ebenfalls gewisse Stammdaten definieren wie zum Beispiel notwendige Übergabeparameter. Bei diesen Programmen kann es sich um individuelle Benutzerprogramme handeln, um eine Visual-Basic-Script-Datei oder um irgend ein anderes Programm wie z.B. Excel.

Aktionen

Jedem Verarbeitungsschritt innerhalb einer Ablaufsteuerung ist eine bestimmte Aktion zugeordnet, die bestimmt, was zu tun ist. Welche Aktionen im Rahmen eines Ablaufes möglich sind und ausgelöst werden können, wird von den Programmen Verkauf, Einkauf und PPS bestimmt.

MÖGLICHE AKTIONEN INNERHALB VON ABLÄUFEN

Aktion	Beschreibung
Dokument auslösen	Startet den definierten AbaView-Report.
Programm starten	Startet das definierte Programm.
EBPP auslösen	Verschickt ein elektronisches Dokument.
Für Bearbeitung gesperrt	Der Auftrag ist für die Bearbeitung gesperrt.
Lagerbuchung durchführen	Verbucht die reservierten Mengen definitiv.
Mindestrechnungsbetrag prüfen	Prüft die Bedingungen für den Mindestrechnungsbetrag und generiert eine Zuschlagsposition.
Seriennummern abfragen	Startet den Chargen-/Seriennummern-Dialog.
Fremdwährung neu rechnen	Ermittelt den neuen Fremdwährungskurs und rechnet neu.
Assortierung neu rechnen	Prüft und berechnet allfällige Assortierungen.
Rückstandsprüfung durchführen	Vergleicht bestellte Mengen mit den lieferbaren Mengen und generiert allenfalls einen Rückstands-auftrag.
Subtotale/Totale neu rechnen	Berechnet die Positionsarten Subtotal und Total neu.
Kopf-text kopieren	Kopiert den Kopf-text des Vorgänger-Dokuments in den Kopf-text des nächsten Dokuments.
Fusstext kopieren	Kopiert den Fusstext des Vorgänger-Dokuments in den Fusstext des nächsten Dokuments.
Adressaktivität generieren	Erstellt einen Eintrag in den Aktivitäten der Adressverwaltung gemäss den vorgegebenen Parametern.

Nummernkreise

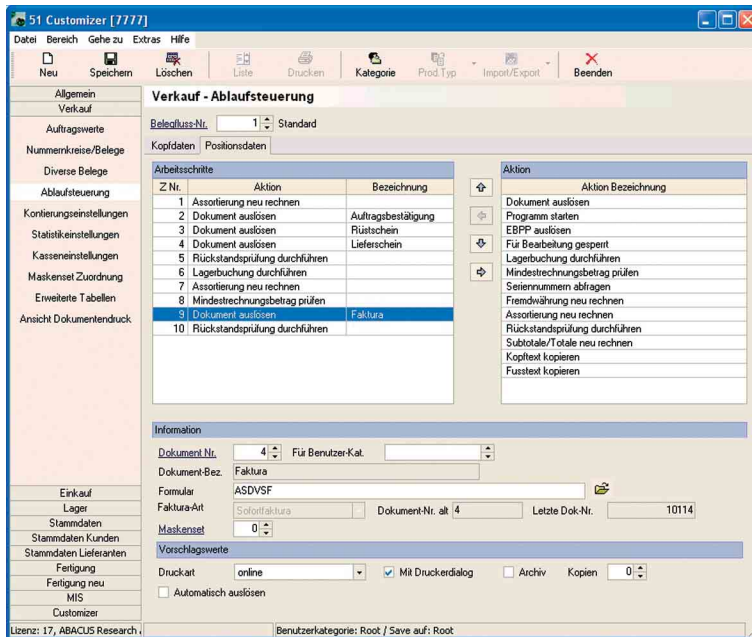
Nummernkreise sind neu fakultativ, können aber wie bisher einem bestimmten Dokument zugewiesen werden. Sie lassen sich auch mit weiteren Ereignissen wie einem Programmstart innerhalb eines Ablaufes kombinieren. Definitionselemente eines Nummernkreises sind die Nummer und Bezeichnung sowie die Verarbeitungslogik.

ABLAUFSTEUERUNG

Die Ablaufsteuerung bestimmt den eigentlichen Verarbeitungsprozess von Aufträgen und neu auch Offerten sowie Bestellungen und Produktionsaufträgen. Es können beliebig viele Abläufe für verschiedene Zwecke definiert werden. Jeder Ablauf kann seinerseits eine unbeschränkte Anzahl Verarbeitungsschritte aufweisen.

Das Auslösen von bestimmten Aktionen kann für jeden Schritt resp. pro Ablaufsteuerungszeile auf eine bestimmte Benutzerkategorie eingeschränkt werden. Zum Beispiel darf die Rechnung nur durch einen Mitarbeiter des Rechnungsbüros ausgelöst oder ein Lieferschein muss von der Speditionsabteilung visiert werden.

Berechtigte Anwender oder der Supervisor können jederzeit einen Ablauf anpassen.



Ablaufsteuerung definieren

FAZIT

Die neue Ablaufsteuerung erlaubt eine differenziertere Bearbeitung von Aufträgen, Bestellungen und Produktionsaufträgen und gibt dem Anwender mehr Transparenz über den aktuellen Status eines Auftrages. Funktionen wie eine automatische Benachrichtigung via E-Mail, die Aufbereitung von Daten über ein externes Programm, das Generieren von Aktivitäten direkt in der Adressverwaltung oder Einschränkung von Aktionen auf eine bestimmte Benutzergruppe und vieles mehr vereinfachen und automatisieren den Verarbeitungsprozess.

Durch die flexible Architektur der neuen Ablaufsteuerung werden auch zukünftige Anforderungen besonders im Bereich des Datenaustausches über die Unternehmensgrenzen hinaus erfüllt werden können. ■

UPDATE VON ALT AUF NEU

Der Update auf die Version 2004 übernimmt die Definitionen der bestehenden Belegflüsse in die neuen Ablaufsteuerungen. Der Belegfluss 1 "Verkauf-Standard" wird danach folgende Aktionen beinhalten:

Aktion	Dokument	Auslösung	Beschreibung
Assortierung neu rechnen		automatisch	Prüft Assortierung und berechnet falls nötig die Rabatte neu.
Dokument auslösen	Auftragsbest.	automatisch	Druck des Dokuments "Auftragsbestätigung".
Dokument auslösen	Rüstschein	automatisch	Druck des Dokuments "Rüstschein".
Dokument auslösen	Lieferschein	manuell	"Auslösen manuell" bedeutet wie bisher, dass der Druck des Lieferscheins vom Benutzer bestätigt werden muss. Bis zum Auslösen bleibt der Auftrag pendent.
Rückstandsprüfung durchführen		automatisch	Vergleicht bestellte und lieferbare Mengen, bei Abweichungen wird ein Rückstandsauftrag generiert.
Lagerbuchung durchführen		automatisch	Verbucht die Lagerreservation definitiv.
Assortierung neu rechnen		automatisch	Prüft Assortierung und berechnet falls nötig die Rabatte neu.
Mindestrechnungsbetrag prüfen		automatisch	Prüft Mindestrechnungsregeln und generiert falls nötig eine Zuschlagsposition. Diese Aktion könnte bspw. mehrfach in einer Ablaufsteuerung verwendet werden. Eine allfällig schon vorhandene Mindestrechnungsposition würde gelöscht und falls nötig neu generiert.
Dokument auslösen	Faktura	automatisch	Druck des Dokuments "Faktura".
Rückstandsprüfung durchführen		automatisch	Vergleicht bestellte und lieferbare Mengen, bei Abweichungen wird ein Rückstandsauftrag generiert.



ABACUS Research AG
Ziegeleistrasse 12
CH-9302 Kronbühl-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
www.abacus.ch